

Kompetenzen am Ende des 1. Bienniums

Die Schülerin, der Schüler kann

- kurze Texte und Gespräche verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache und langsamem Sprechtempo über vertraute Inhalte gesprochen wird
- kurze, einfache Texte zu vertrauten und jugendgemäßen Themen mit überwiegend bekanntem Wortschatz verstehen
- sich in einfachen vertrauten Situationen verständigen und kurze Gespräche führen
- über vertraute Themen sprechen, indem einfache Wendungen und weitgehend zusammenhängende Sätze verwendet werden
- kurze, einfache Texte zu vertrauten Themen der Alltagskommunikation schreiben
- ausgewählte Aspekte der sozialen, politischen und kulturellen Gegebenheiten des Ziellandes mit der eigenen Lebenswelt vergleichen

2. Klasse Sprachgymnasium

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
H ö r e n	kurze Texte und Dialoge der Lebenswelt sowie kurze einfache Redebeiträge, Berichte, Präsentationen verstehen	Grundwortschatz Aussprache- und Intonationsmuster	Hörverständnisförderung durch: Üben von Strategien zu top-down (Globalverstehen) und bottom-up (Detailverstehen)	Personen- und Gegenstandsbeschreibung: Vorlieben/Abneigungen Charakterbeschreibung Schule: Fächer, Aktivitäten, Zensuren Absichten, Vorhaben Mein Haus, Wohnung Feiern in Russland: Glückwünsche, Zeitangaben, Datum Verabredungen/Besuch Freizeit: Musik, Sport, Idole,... Reisen: Wegbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, Reiseziele: Moskau, die Geschichte Moskaus, St. Petersburg, Peter der Große Wetter	mögliche Verknüpfung zu übergreifenden Kompetenzen: Kommunikations- und Kooperationskompetenz kulturelle und interkulturelle Kompetenz Zusammenarbeit mit anderen Fächern/Sprachen Sprichwörter	rezeptive Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> • die Hauptaussage, wesentliche Informationen/Details zu vertrauten, auch unbekanntem, aber einfachen Themen, wenn deutlich und langsam gesprochen wird verstehen • die teilnehmenden Personen und die entsprechenden Aussagen bzw. deren Absichten identifizieren und unterscheiden produktive Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> • die gegebene Information wiedergeben bzw. nachspielen • die gegebene Information angemessen verwenden (Transfer, Handlung, ...)
	Gesprächen über geläufige Sachverhalte gezielt Informationen entnehmen	Hörstrategien	Progression in der Aufgabenschwierigkeit ganzheitliche Hörverständnisschulung Übungsformen: prä-auditive, auditive und post-auditive Übungsformen verbale und nonverbale Aufgaben geschlossene, halb-offene und offene Aufgaben z.B. Fragen zum gehörten Text beantworten, Zuordnungsübungen, Informationen in Tabellen einfügen, Schlüsselwörter erkennen, Partner- und Gruppenarbeit			
	wesentliche Aspekte in klar formulierten und langsam gesprochenen Hörtexten verstehen	elementare grammatische Strukturen	Hörtexte/Höranlässe: didaktisch aufbereitetes Hörmaterial einfachere authentische Texte Hörtexte in Kombination mit Schrifttexten Unterrichtsgespräche Gespräche über vertraute Themen Lieder, Gedichte			

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
L e s e n	kurze, alltägliche Gebrauchstexte verstehen und gezielt deutlich erkennbare Einzelheiten entnehmen	Grundwortschatz einfache Textstrukturen	Leseverständnisförderung durch: Üben von Lesestrategien: orientierendes, totales, selektives Lesen sprachliche Elemente und Strukturen identifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen Signalwörter in Verbindung mit bestimmten Strukturen einprägen Wortschatz nach bestimmten Kategorien ordnen	Personen- und Gegenstandsbeschreibung: Vorlieben/Abneigungen Charakterbeschreibung Schule: Fächer, Aktivitäten, Zensuren Absichten, Vorhaben Mein Haus, Wohnung Feiern in Russland: Glückwünsche, Zeitangaben, Datum Verabredungen/Besuch Freizeit: Musik, Sport, Idole,... Reisen: Wegbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, Reiseziele: Moskau, die Geschichte Moskaus, St. Petersburg, Peter der Große Wetter	mögliche Verknüpfung zu übergreifenden Kompetenzen: Kommunikations- und Kooperationskompetenz kulturelle und interkulturelle Kompetenz Zusammenarbeit mit anderen Fächern/Sprachen	rezeptive Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> die Hauptaussage von Texten zu bekannten, sowie unbekanntem, aber einfachen Themen finden und verstehen Detailinformationen finden und verstehen die Bedeutung der meisten Wörter aus dem Kontext erschließen einfache literarische Texte verstehen und mittels Vorgaben analysieren produktive Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> die gegebene Information wiedergeben und persönlich verarbeiten, verwenden und umsetzen (Transfer, Handlung, ...)
	Texten Informationen zum Thema, zu Figuren sowie zum groben Handlungsverlauf entnehmen	Elemente der Textgestaltung Erschließungstechniken	Übungsformen: Tabellen, Lückentexte ergänzen Texte und Textbausteine ordnen Schlüsselwörter markieren Fragen stellen und beantworten Wechselseitiges Lesen und Erklären Gelesenes visualisieren Arbeit mit dem Wörterbuch			
	die Artikulation von Lauten und Lautkombinationen auf neue Wörter anwenden	Zusammenhang zwischen Schriftbild und Aussprache; Betonungs- und Akzentregeln	Textsorten: Lehrbuchtexte Gedichte Liedtexte Arbeitsanweisungen Wörterbucheinträge			
A n G e s p r ä c h e n t e i l n e h m e n	Informationen erfragen und geben	funktionaler Grundwortschatz	Gesprächsförderung durch: themenbezogene Redebeiträge im Unterrichtsgespräch sowie in der Partner und Gruppenarbeit	Personen- und Gegenstandsbeschreibung: Vorlieben/Abneigungen Charakterbeschreibung Schule: Fächer, Aktivitäten, Zensuren Absichten, Vorhaben Mein Haus, Wohnung Feiern in Russland: Glückwünsche, Zeitangaben, Datum Verabredungen/Besuch Freizeit: Musik, Sport, Idole,... Reisen: Wegbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, Reiseziele: Moskau, die Geschichte Moskaus, St. Petersburg, Peter der Große Wetter	mögliche Verknüpfung zu übergreifenden Kompetenzen: Kommunikations- und Kooperationskompetenz kulturelle und interkulturelle Kompetenz Zusammenarbeit mit anderen Fächern/Sprachen	Gesprächsgestaltung: <ul style="list-style-type: none"> auf Fragen und Beiträge eingehen und Stellung beziehen Fragen im Rahmen einfacher Routinegespräche oder in Diskussionen zu vorher erarbeiteten Themen stellen das Gespräch aktiv mitgestalten den/die Gesprächspartner mit einbeziehen auf bekannte und weniger bekannte Situationen und Themen reagieren zu erarbeiteten Themenbereichen Argumente vorbringen vorher erarbeitetes Sachwissen einbringen Sprache: <ul style="list-style-type: none"> über eine angemessene Aussprache und Betonung verfügen Wortschatz korrekt und situationsbezogen verwenden erlernte sprachliche Mittel weitgehend korrekt verwenden
	Aufforderungen, Wünsche und Bitten situativ angemessen formulieren, Gefühle ausdrücken und auf Gefühlsäußerungen anderer Personen angemessen reagieren	geeignete Redewendungen Körpersprache	mögliche Übungsformen: Frage-Antwort-Spiel Kreisgespräch			
	sich an Gesprächen über vertraute Themen zu Personen und ihrer Lebenswelt beteiligen und Fragen angemessen stellen	einfache Sprachstrukturen und sprachliche Mittel	Inszenierung von Kurztexten/Sketches Simulation von Gesprächen Tandembögen Interviews, Befragungen zu Unterrichtsthemen			
	in erarbeiteten Dialogen eine Rolle gestaltend übernehmen	Gesprächsstrategien	Textsorten/Sprechanlässe: Klassengespräche Partner- und Gruppengespräche Alltagskommunikation Kurzinterviews, Dialoge, Rollenspiele einfache Meinungsäußerungen und Begründungen			
	über persönliche Erfahrungen und Ereignisse, Lebensverhältnisse und Pläne sprechen	Grundgrammatik				

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
Zusammenhängend sprechen	Wörter buchstabieren und Aussprache und Intonation berücksichtigen	Alphabet, Elemente der Phonetik	Sprechförderung durch: Anwendung der Basisstrukturen in verschiedenen Redesituationen	Personen- und Gegenstandsbeschreibung: Vorlieben/Abneigungen Charakterbeschreibung Schule: Fächer, Aktivitäten, Zensuren Absichten, Vorhaben Mein Haus, Wohnung Feiern in Russland: Glückwünsche, Zeitangaben, Datum Verabredungen/Besuch Freizeit: Musik, Sport, Idole,... Reisen: Wegbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, Reiseziele: Moskau, die Geschichte Moskaus, St. Petersburg, Peter der Große Wetter	mögliche Verknüpfung zu übergreifenden Kompetenzen: Kommunikations- und Kooperationskompetenz kulturelle und interkulturelle Kompetenz Zusammenarbeit mit anderen Fächern/Sprachen	<ul style="list-style-type: none"> Angaben zu Erfahrungen, Ereignissen, Gefühlen und Meinungen machen und diese begründen vorbereitete Sachverhalte klar darstellen wesentliche Teile von gehörten und gelesenen Texten nacherzählen
	kurze, geübte Texte sinngestaltend vortragen	Strukturierung von Texten, Aussprache und Intonation	Übungsformen und Sprechanlässe: Automatisierungs- und Kettenübungen Ausspracheübungen Nacherzählung von einfachen Texten Sprachmittlung/Übersetzung einfacher Texte Beschreibung bildgestützter und vertrauter Situationen Berichte über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Situationen Stellungnahmen freies Sprechen mit Hilfe von Notizen Kurzreferate Vortrag von Gedichten			
	in einfachen, meist vollständigen Sätzen sich und andere Personen sowie Gegenstände und Orte in vertrauten Kontexten beschreiben	Techniken des Wortschatzerwerbs und der Wortschatzerweiterung				
	ausgehend von sprachlichen, visuellen oder auditiven Impulsen eine einfache Geschichte erzählen	einfache Sprachstrukturen				
	die wichtigsten Informationen eines Textes mit vertrauter Thematik inhaltlich korrekt wiedergeben	Techniken der Textverarbeitung				
	geografische und kulturelle Gegebenheiten des Ziellandes in Grundzügen beschreiben	soziokulturelles Wissen, Traditionen und Feste, Lebensgewohnheiten				
Schreiben	bekannte Wörter weitgehend korrekt schreiben und einfache Strukturen anwenden	Sprachregeln	Schreibförderung durch:	Personen- und Gegenstandsbeschreibung: Vorlieben/Abneigungen Charakterbeschreibung Schule: Fächer, Aktivitäten, Zensuren Absichten, Vorhaben Mein Haus, Wohnung Feiern in Russland: Glückwünsche, Zeitangaben, Datum Verabredungen/Besuch Freizeit: Musik, Sport, Idole,... Reisen: Wegbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, Reiseziele: Moskau, die Geschichte Moskaus, St. Petersburg, Peter der Große Wetter	mögliche Verknüpfung zu übergreifenden Kompetenzen: Kommunikations- und Kooperationskompetenz kulturelle und interkulturelle Kompetenz Zusammenarbeit mit anderen Fächern/Sprachen	<ul style="list-style-type: none"> erarbeitete grammatikalische Strukturen angemessen verwenden den Wortschatz in Zusammenhang mit konkreten behandelten Alltagssituationen beherrschen zusammenhängende Stellungnahmen/Texte zu bekannten Inhalten verfassen und angemessene Satzverknüpfungen verwenden das Wesentliche aus mündlichen und schriftlichen Texten mit weitgehend bekanntem Wortschatz wiedergeben eigene Texte unter Anleitung überarbeiten
	gehörte, gelesene und medial vermittelte Informationen stichwortartig festhalten	elementare Grammatik- und Satzstrukturen	Übungsformen: einfache Textverständnisfragen Ideensammlung: brainstorming, mind mapping Vervollständigung von Lückentexten Erstellen einfacher Notizen zu vertrauten Themen Verfassen einfacher Texte Zusammenfassung einfacher Texte Umformen einfacher Texte			
	Inhalt und Handlung von einfachen Texten und Filmen wiedergeben	Grundwortschatz	Textsorten/Schreibanlässe: Bildgeschichten Beschreibungen Steckbriefe Formulare und Fragebögen Gedichte kurze Stellungnahmen kleine Szenen/Dialoge Diktate			
	kurze, zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen aus der unmittelbaren Lebenswelt verfassen	geeignete Redemittel				

Die folgenden Angaben zum Bereich Überprüfung gelten für alle Fertigkeiten.

Mögliche Bewertungsgrundlagen:

- punktuelle Lernerfolgskontrollen (Schularbeiten, Tests, Diktate, Hörübungen, mündliche Prüfungen)
- Einzel- und Gruppenpräsentationen
- Unterrichtsbeobachtung durch die Lehrperson
- Mitarbeit und Arbeitshaltung
- Formative Elemente (Beobachtung des Lernprozesses und Lernfortschrittes, der Lernhaltung; Selbst- versus Fremdeinschätzung)

Mögliche Aufgabenstellungen:

- Zuordnungs-, Selektions-, Alternativ-, Transformations- und Lückenaufgaben
- Vervollständigen von Tabellen/Texten
- Strukturelle Aufgaben
- Beantworten von Fragen
- Umformen von Texten
- kurze und einfache Textzusammenfassung
- Gelenkte Textproduktion
- Dialoge und Rollenspiele
- Vorlesen
- Präsentationen und Stellungnahmen
- Übersetzung/Sprachmittlung

Mögliche Bewertungskriterien:

- Sprachrichtigkeit: Syntax, Grammatik, Wortschatz, Aussprache, Intonation, adäquates Sprachregister
- Ausdrucksfähigkeit
- Inhaltliche Richtigkeit
- Textfähigkeit
- Textverständnis
- Originalität und Kreativität
- Präsentationstechniken

Gewichtung:

Die Einzelnoten können verschieden gewichtet werden.